

The background is a complex digital illustration. It features a man in a dark suit and blue tie walking towards the right. The scene is overlaid with various tech-themed icons: a bar chart with an upward arrow, a person icon, a group of three people, a pie chart, a circuit board, a virus-like network, and a stylized head with circuitry. The overall color palette is blue and grey with white lines and icons.

KI & Consulting: Unternehmensberatung in Zeiten der künstlichen Intelligenz

ARIC Brown Bag Session – 16. April 2024 – Benedikt Schulz

A large, stylized graphic on the left side of the slide. It features a dark blue silhouette of a human head in profile, facing right. Inside the head, there is a glowing blue circuit board pattern. The background is a collage of various icons and patterns, including a bar chart, a person in a suit, a gear, a network diagram, and a person at a computer. The word 'Agenda' is written in a large, white, sans-serif font, with a white horizontal bar underneath it.

Agenda

Vorstellung

KI als Pflichtthema der Beratung

**10 Handlungsempfehlungen für
Berater**

**Potentielle Verlierer des KI-
Einflusses**

Ich beschäftige mich beruflich und wissenschaftlich mit dem Einfluss von KI auf das Consulting



Name: Benedikt Schulz

Beruf: Unternehmensberater

Schwerpunkte:

KI, Digitale Transformation

Arbeitsort: Zürich

Akademische Laufbahn & Ausbildung:

- Ab Herbst 2024: PhD im Feld der künstlichen Intelligenz
- Master of Science, Business Consulting & Digital Management
- Bachelor of Science, Betriebswirtschaft & Wirtschaftspsychologie

Berufliche Laufbahn:

- Senior Consultant, ti&m AG, Zürich (aktuell)
- Job Coach, Power.Coders, Bern (aktuell)
- Chief Product Officer, fintus GmbH, Frankfurt
- Head of Product & Consulting, CoCoNet AG, Düsseldorf

Forschung & Veröffentlichung:

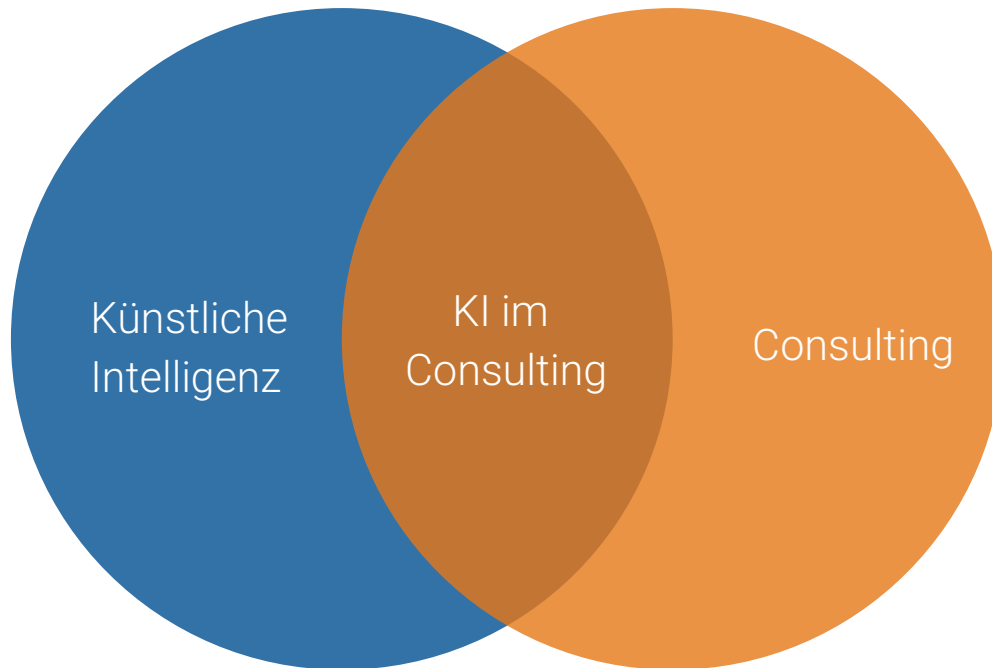
- Forschung zum Thema KI & Consulting
- Publikationen im Themenbereich KI

Die aktuelle KI-Evolution drängt Berater & Unternehmen zur aktiven Positionierung



- Die aktuelle KI-Evolution hat einen großen Einfluss auf unsere Welt.
- Nahezu alle Branchen, Unternehmen und Berufe spüren bereits heute Auswirkungen des KI-Einflusses.
- Auch die Branche und der Beruf der Unternehmensberatung sind davon nicht ausgenommen.
- Berater und Beratungsunternehmen sind mit vielfältigen Fragestellungen im KI-Kontext konfrontiert.
- Kundenseitig besteht eine gewisse Erwartungshaltung aufgrund des Experten-Images von Unternehmensberatern.

Die Fragestellungen im Forschungsbereich KI & Consulting sind vielfältig und sind noch nicht abschliessend beantwortet.



Aktuelle Fragestellungen im Kontext KI & Consulting:

- Wird es den Beratungsberuf in Zukunft noch brauchen?
- Wie kann KI in den Beratungsprozess integriert werden?
- Wie verändern sich Anforderungen & Tätigkeiten im Consulting?
- Wie verändern sich die Angebote des Consultings?

Eine gute Nachricht zu Beginn: Das Consulting wird durch KI nicht aussterben

5 Gründe warum der Beratungsberuf nicht durch KI aussterben wird:

1. Beratungseinsätze sind häufig hochgradig individuell.
2. Tätigkeitsschwerpunkte oft außerhalb der KI-Kompetenz.
3. Datenverfügbarkeit nicht gegeben.
4. Faktor Mensch ist entscheidend.
5. Consulting ist Mittel gegen Fachkräftemangel

Eine gute Nachricht zu Beginn: Das Consulting wird durch KI nicht aussterben

«Auch wenn derzeit nicht davon ausgegangen werden muss, dass der Beratungsberuf durch KI ausstirbt, bedarf es dennoch einer aktiven Auseinandersetzung.»

Themen, Chancen & Herausforderungen



Orientierung



Wissen



Anwendung



Angebot



Verdrängung

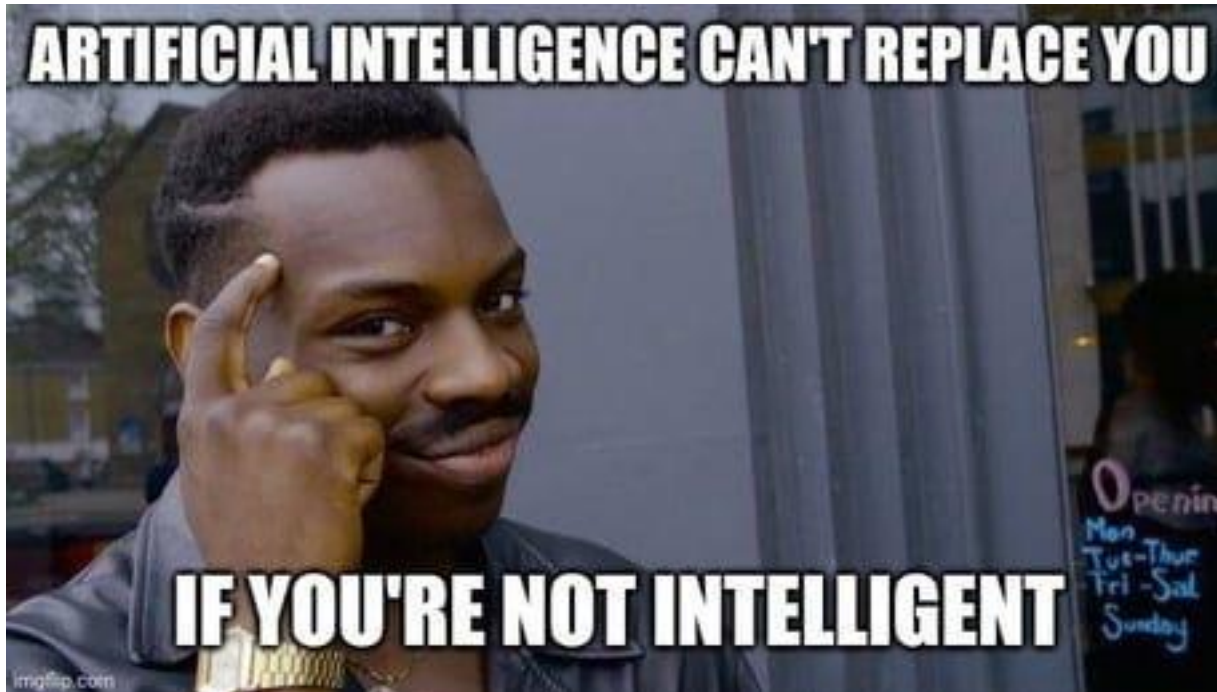
Berater können konkrete Maßnahmen treffen. Andere Branchen und Berufe können davon lernen.

1	KI als Chance und Wissensgebiet verstehen
2	Fach- und Branchenwissen aufbauen
3	KI als potenzielles Tätigkeitsfeld sehen
4	In Softskills investieren
5	KI in den Arbeitsprozess integrieren
6	Kein blindes Vertrauen in KI-Ergebnisse
7	Risiken erkennen und vorbeugen
8	Den Markt im Blick behalten
9	KI-Anwendungen personalisieren
10	Kosten und Mehrwerte vergleichen

KI kann als Risiko oder Chance gesehen werden. Berater sollten sich positiv positionieren.

1

KI als Chance und Wissensgebiet verstehen



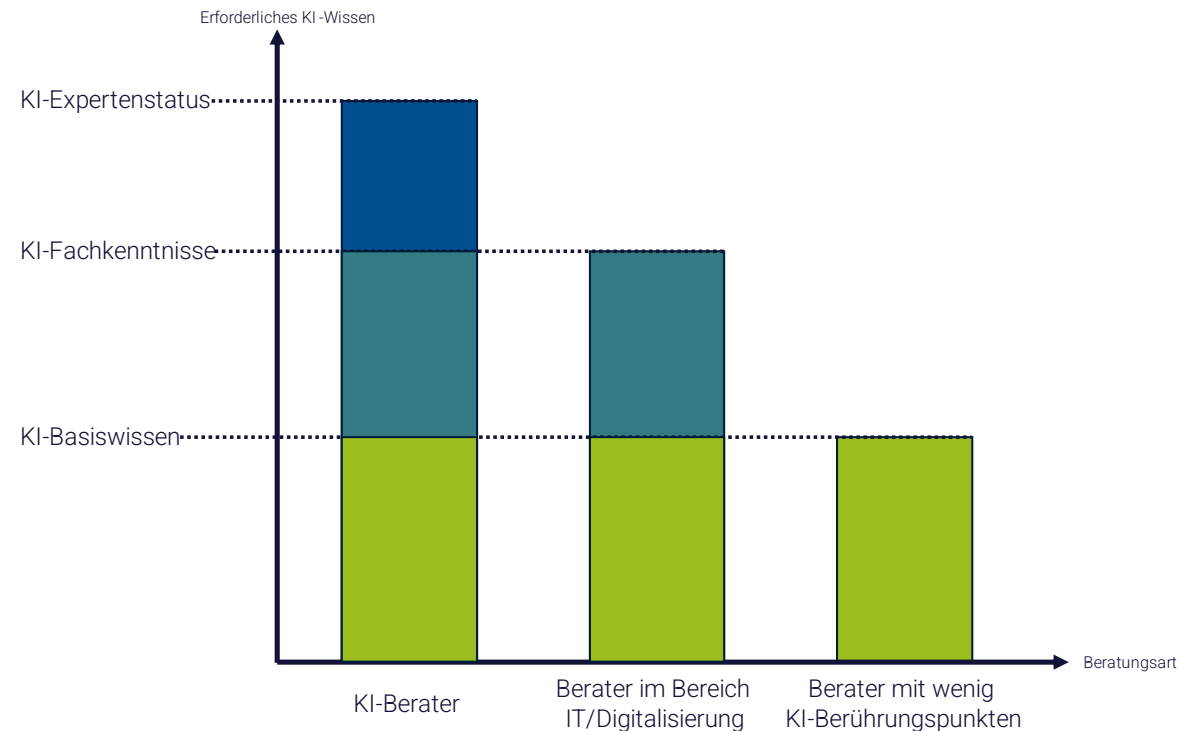
- KI bietet vielfältige Chancen in der Beratung.
- Eine kategorische Ablehnung von KI wird mehr negative als positive Konsequenzen haben.
- Berater sollten Chancen identifizieren und gezielt Wissen aufbauen.
- KI ist gekommen um zu bleiben – Abwarten nützt nichts.

Nicht jeder Berater muss zum KI-Experten werden. Die Anforderungen unterscheiden sich je nach Berater.

1

KI als Chance und Wissensgebiet verstehen

- Das erforderliche KI-Wissen ist stark von der persönlichen Situation eines Beraters abhängig.
- Ganz ohne KI-Wissen wird es dennoch nicht gehen.
- Kein einmaliger Wissensaufbau, da starke technische Dynamik.



KI sorgt für eine steigende Relevanz von Fach- und Branchenwissen.

2

Fach- und Branchenwissen aufbauen



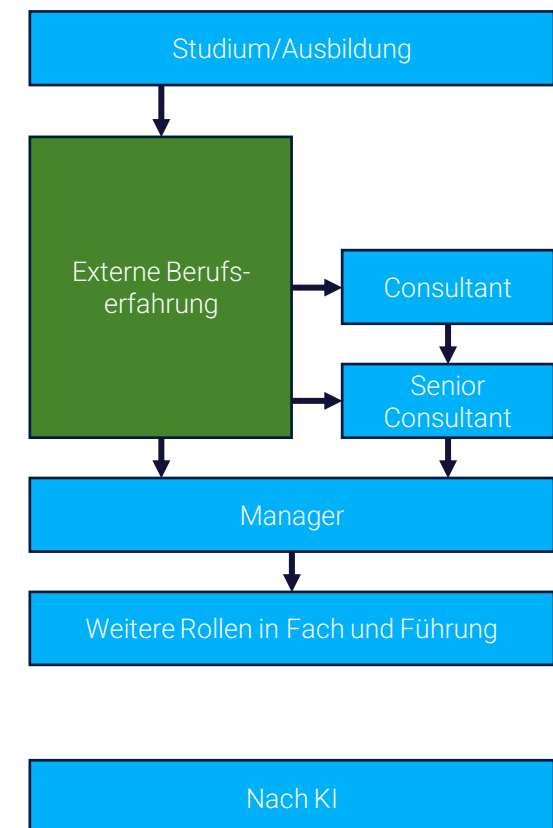
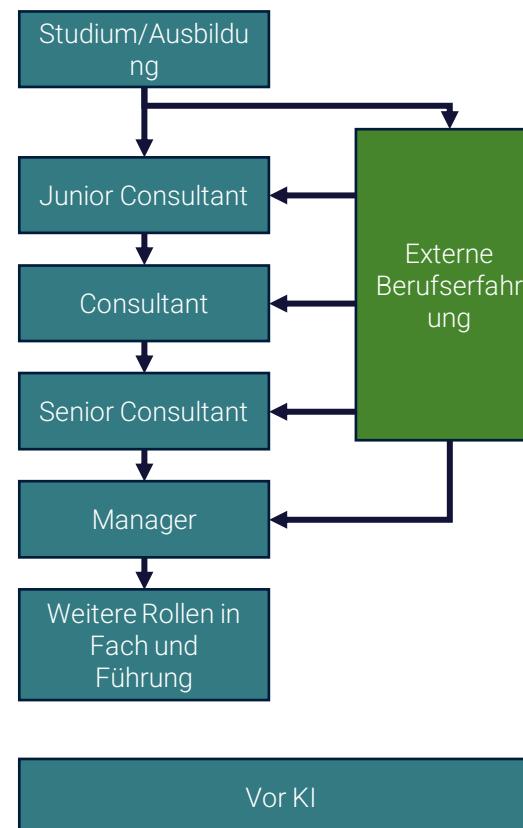
- Viele KI-sichere Tätigkeiten im Consulting erfordern Fach- und Branchenwissen.
- Erfahrung, z.B. im Bereich der Lösung spezifischer Problemstellungen einer Branche, werde immer wichtiger.
- Zuarbeitende Tätigkeiten entfallen und schaffen mehr Platz für wertstiftende Tätigkeiten.

Der Einfluss von KI wird für weniger Bedarf an Junior-Consultants sorgen.

2

Fach- und Branchenwissen aufbauen

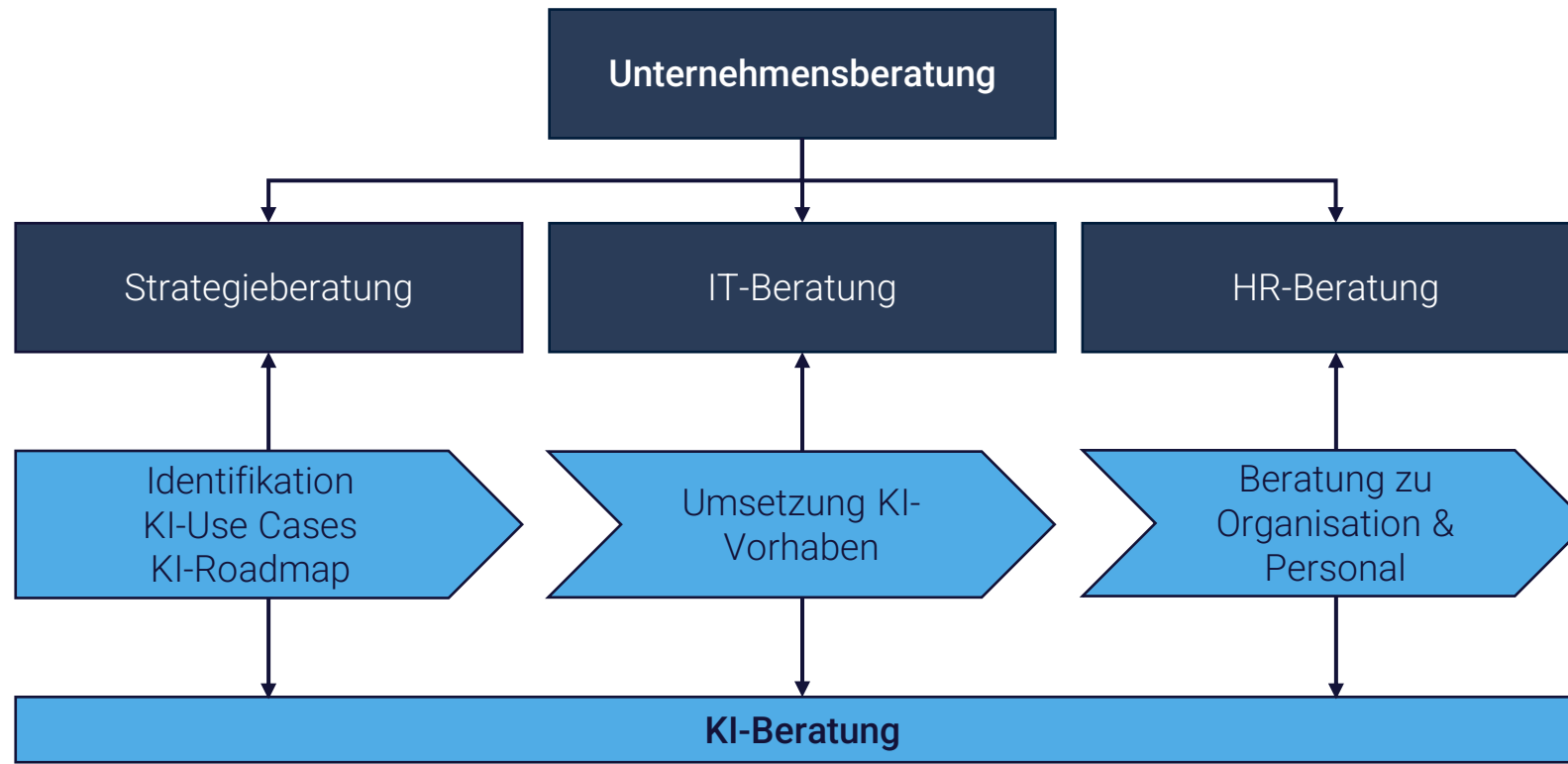
- Der direkte Einstieg in die Beratung ist heute noch möglich und bietet gute Berufschancen.
- Zukünftig wird der Bedarf allerdings sinken, da viele Junior-Rollen durch KI-Anwendungen übernommen werden können.
- Empfehlung: Externes Wissen und Erfahrung vor dem Einstieg in die Beratung aufbauen.



KI-Beratung ist in allen Beratungsbereichen vertreten.

3

KI als potenzielles Tätigkeitsfeld sehen



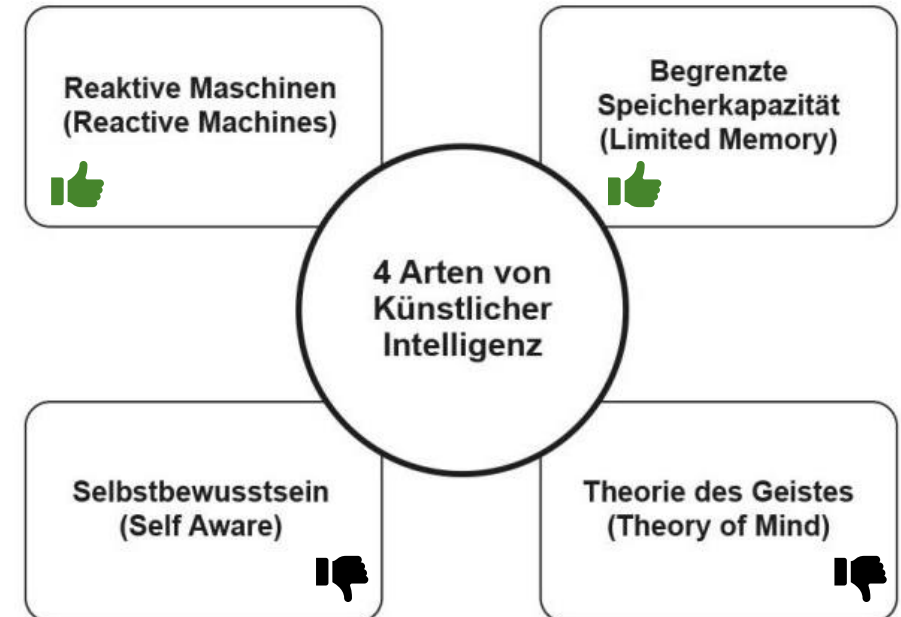
«KI-Beratung erstreckt sich über alle Beratungsbereiche hinweg und adressiert unterschiedlichste Herausforderungen»

Softskills sind bereits heute ein wichtiger Anforderungsbereich im Consulting. KI unterstreicht den Bedarf.

4

In Softskills investieren

- Consulting = People Business
- KI zeigt Schwächen im Bereich der Soft Skills.
- Beispiel: Identifikation nicht kommunizierter Konflikte.
- Menschen arbeiten gerne mit Menschen.



Der Einsatz von KI-Anwendungen im Beratungsprozess bietet viele Vorteile. Im Fokus steht die Steigerung der Effizienz.

5

KI in den Arbeitsprozess integrieren

KI-Anwendungen als Teil des Beratungsprozesses

- Integration von KI in Beratungsprozess verspricht vielfältige Vorteile.
- Zentrale Themen: Effizienz, Wissensmanagement, Fähigkeitserweiterung
- Empfohlen wird aktive Besetzung des KI-Themas und Entwicklung fester Prozesse für flächendeckenden Einsatz.
- Bei fehlender Standardisierung eigenständige Identifikation und Analyse von KI-Anwendungen für relevante Use-Cases.

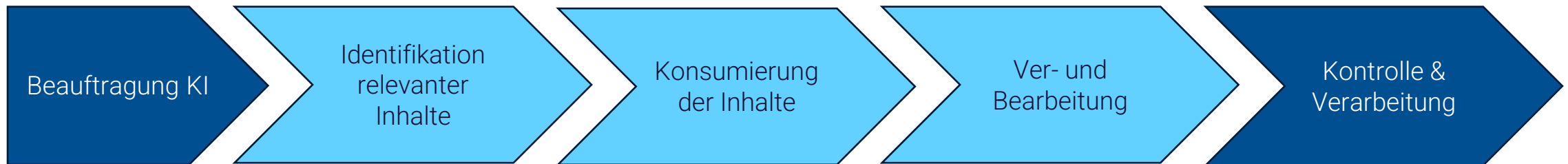


Beispiel: KI-basierte Wissensmanagement in der Beratung

5

KI in den Arbeitsprozess integrieren

Internes Wissensmanagement



KI

Berater



Frei verfügbares Wissen

Beispiel: KI sorgt für eine Erweiterung der Beraterfähigkeiten. Fachliche Berater übernehmen technische Aktivitäten.

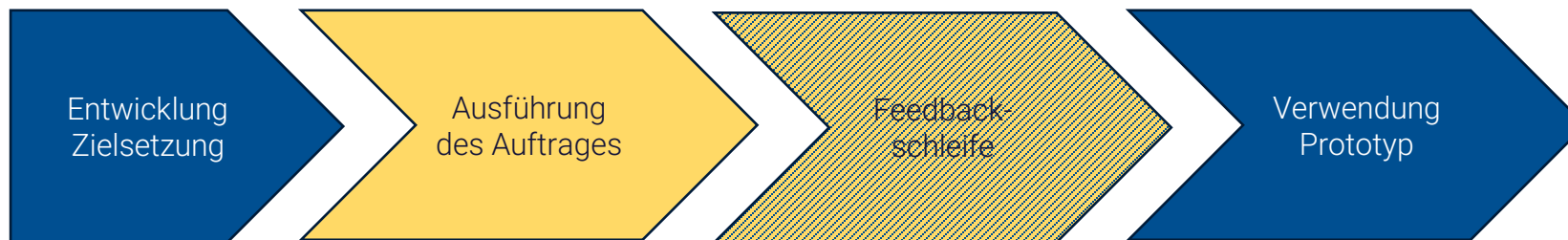
5

KI in den Arbeitsprozess integrieren

Ohne KI-Einsatz



Mit KI-Einsatz



Berater I

Berater II

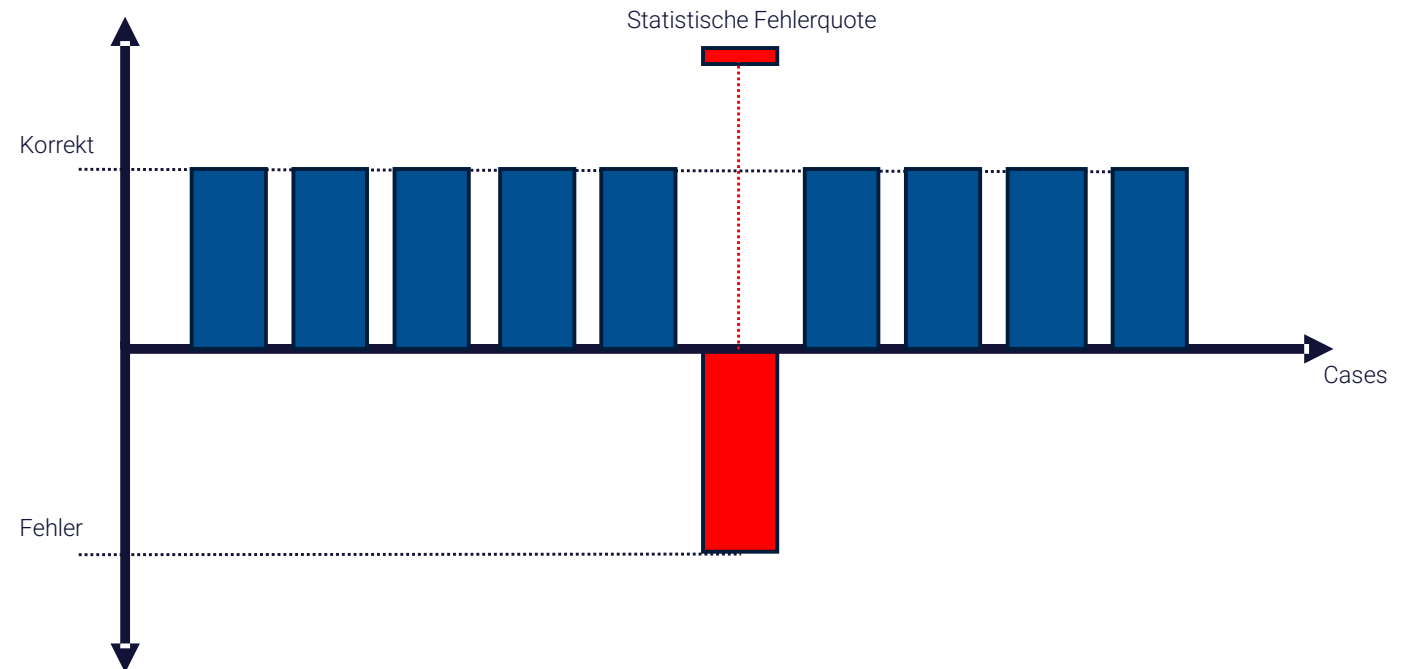
KI

KI-Resultate sind beeindruckend, sollten aber nicht blind übernommen werden.

6

Kein blindes Vertrauen in KI-Ergebnisse

- KI basiert auf statistischen Modellen.
- Statistische Modelle beinhalten einen statistischen Fehler.
- KI-Resultate beinhalten somit ebenfalls eine gewisse Fehlerhäufigkeit.
- Berater müssen Ergebnisse prüfen und dürfen nicht blind vertrauen.



Bei allen Vorteilen sollten Berater die Risiken und Herausforderungen im KI-Kontext berücksichtigen.

7

Risiken erkennen und vorbeugen

- Trotz aller KI-Euphorie = Berater müssen Risiken kennen und präventive Maßnahmen treffen.
- Kernthemen:
 - Datenschutz
 - KI-Fehler (z.B. Übernahme menschlichen Fehlverhaltens).
 - Fehlanwendung

Studie der Unesco

KI neigt zu Geschlechterstereotype, Rassismus und Homophobie

Freitag, 08.03.2024, 10:19 Uhr

TEILEN

- Rassismus, Homophobie und auch Geschlechter-Stereotype. Dazu neigen offenbar Text-Roboter und Sprachmodelle, die auf künstlicher Intelligenz basieren.
- Zu diesem Schluss kommt eine Studie der UNO-Kulturorganisation Unesco.
- Demnach würden beispielsweise Frauen viermal häufiger mit Hausarbeit in Verbindung gebracht als Männer.
- Weiter zeigte die Studie, dass auch rassistische Klischees und homophobe Inhalte produziert würden.

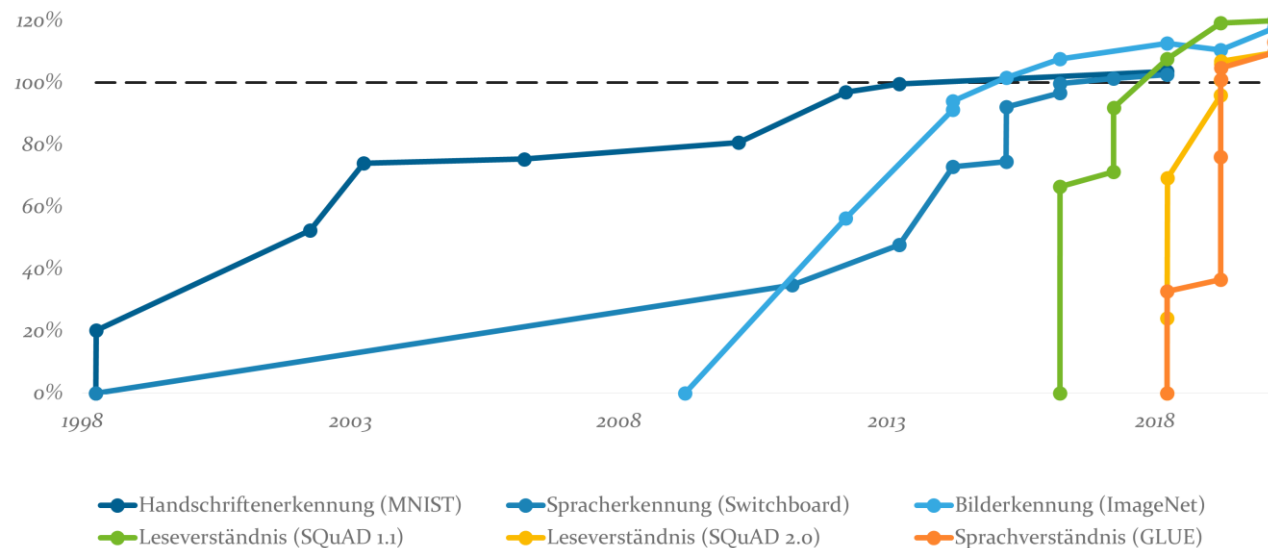
Der KI-Markt entwickelt sich stetig weiter. Berater müssen die Augen offen halten.

8

Den Markt im Blick behalten

Fähigkeiten von KI-Modellen für Sprach- und Bilderkennung

Testergebnisse relativ zu den Fähigkeiten eines Menschen



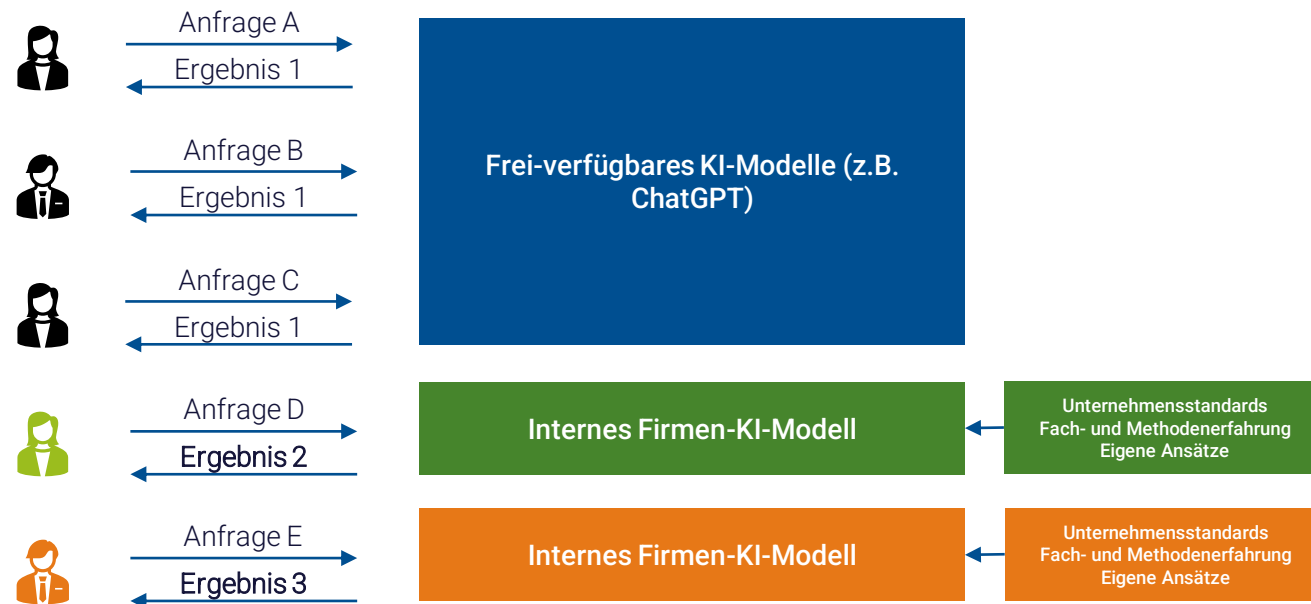
- Die Leistung von KI-Modellen entwickelt sich rasant.
- Nahezu tägliche Veröffentlichung neuer Anwendungen und Updates.
- »Was heute nicht geht, kann morgen schon möglich sein«.

Personalisierte KI-Anwendungen nutzen Firmenwissen und können zu besseren Resultaten führen.

9

KI-Anwendungen personalisieren

- Beratungsunternehmen verfügen über einen Daten-Schatz, welcher durch die Nutzung frei-verfügbarer Modelle ungenutzt bleibt.
- Interne Firmen-Modelle ermöglichen die Entwicklung von KI-Resultaten auf Basis eigener Standards, Informationen und Methoden.

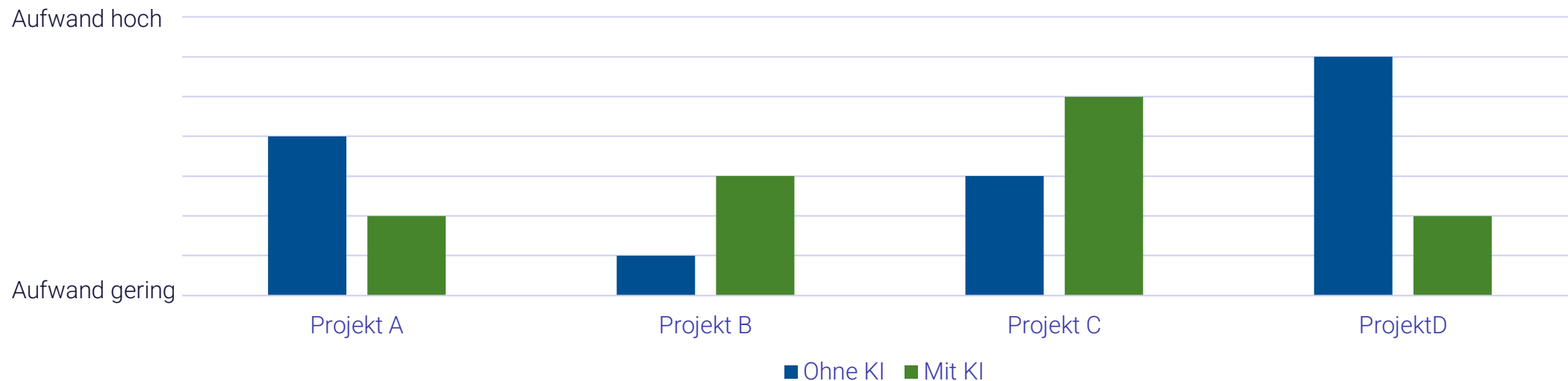


KI sollte nicht um jeden Preis eingesetzt werden. Manche Projekte sollten KI-frei bleiben.

10

Kosten und Mehrwerte vergleichen

- Nicht jedes Projekt kann durch den Einsatz von KI schneller und günstiger gelöst werden.
- Im Fokus stehen sich wiederholende und gut strukturierbar Tätigkeiten.



Fehlende Mehrwerte führen zu einer schwierigen Positionierung gegenüber KI-Anwendungen



- Auch wenn KI nicht dafür sorgen wird, dass der Beratungsberuf ausstirbt: Berater ohne Mehrwerte laufen Gefahr durch KI ersetzt zu werden.
- Fehlende Mehrwerte = Tätigkeiten primär in KI-Fähigkeitsbereich.
 - Zuarbeitende Tätigkeiten
 - Einfache Tätigkeiten mit viel Wiederholung
 - Tätigkeiten ohne Wissensbezug
 - Beispiele: Texterstellung, Präsentationen, Datenanalyse, etc.

KI verändert die Unternehmensberatung. Bereits heute sind Effekte sichtbar. In Zukunft werden diese stärker werden.



KI wird nicht dafür sorgen, dass der Beratungsberuf ausstirbt.



Tätigkeiten und Anforderungen werden sich verändern.



Chancen liegen primär im Bereich der Effektivität und Kompetenz



Berater müssen identifizieren, welches Wissen und Massnahmen erforderlich sind.

The background is a complex digital illustration. It features a man in a dark suit and blue tie walking towards the right. Overlaid on the scene are various futuristic and technological elements: a large blue bar chart with an upward-trending arrow, a stylized human head profile filled with circuitry and glowing blue light, a network of nodes and lines, and several hexagonal frames containing different icons like a person, a group of people, and a pie chart. The overall color palette is dominated by blues, greys, and whites, with a subtle grid pattern.

ARIC Brown Bag Session – 16. April 2024 – Benedikt Schulz